

Vietnam: programmed death of freedom of Information

DIE VIETNAM´S EISZEIT

Benjamin Ismail (Reporter Without Borders)

Deutsche Fassung von TKT/MRVN

Vietnam: programmed death of freedom of Information ist der Titel eines 39--Seiten langen Reports über die Einschränkung der Presse und Meinungsfreiheit in Vietnam, der von der Organisation „Reporters Without Borders“ veröffentlicht wurde. Der Autor B. Ismail beschreibt objektiv und ausführlich wie Regierung Vietnams die Medien umfassend kontrolliert. Er berichtet über die strenge Zensur der Nachrichten , über die rüden Methoden der kommunistischen Partei , die für sie unbequemen Andersdenkenden zum Schweigen zu bringen. Seine Darstellung entblößt die unwahre Behauptung *der Delegation der Regierung Vietnams bei der UPR in Genf anfangs Februar 2014 .

Obwohl der Report bereits im September 2013 veröffentlicht wurde, ist sein Inhalt weiterhin aktuell, weil die schlechte Situation der Meinungsfreiheit in Vietnam leider unverändert bleibt.

Die Vietnam ´s Eiszeit ist die deutsche Übersetzung des Einführungskapitels „Vietnam´s ice age“ des Reports . In unregelmäßigen Abständen werden wir die deutsche Übersetzung weiterer Kapitel des Reports veröffentlicht.

Dem interessierten Leser wird wärmsten empfohlen, die vollständige Originalfassung in englischer Sprache zu lesen (http://fr.rsf.org/IMG/pdf/ok_gb_rapport_vietnam_web.pdf)
<http://vietnamhumanrightsdefenders.net/2013/09/25/vietnam-programmed-death-of-freedom-of-information/>

+++++

Im Januar 2011 verwandelte der arabische Frühling Tunesien. Ägypten folgte. Dann hatte Birma seinen eigenen Frühling. Aber kein Frühling kam je nach Vietnam . Im Gegenteil war das politische Klima noch kälter. Als der Präsident der Nationalen Versammlung, Nguyen Phu Trong , Generalsekretär der vietnamesischen KP wurde, war er bereits alles tun, um seine Ordnung aufrechtzuerhalten und vor allem, um die Macht zu erhalten. Er fuhr eine neue Ära ein, die von harter Attacke gegen Journalisten und Blogger markierte. Diejenigen, die die Zensur der Einparteienregierung weigerten, sind Verhaftungen, körperlichen Angriffen sowie Schikanen... ausgesetzt seit Trong´s Machtübernahme

Die Statistiken der Trong´s Ära sind beeindruckend. Allein im Jahr 2012 verfolgte die vietnamesische Behörde nicht weniger als 48 Blogger und Menschenrechtsaktivisten. Es wurden insgesamt 166 Jahren Gefängnisstrafe und 63 Jahre Strafe auf Bewährung verhängt. Vietnam ist heute nach China weltweit der

zweitgrößte Gefängnis für Blogger und Internetnutzer . Im Verhältnis zu der Größe der Population ist die Situation in Vietnam noch viel schlimmer als in China. Aktuell sind insgesamt 35 Blogger und Internetnutzer inhaftiert, davon 26 seit der Nguyen Phu Trong's Machtsübernahme.

Das Werk des neuem vietnamesischen harten Machthabers umfasst die Aufstockung des Personals und der Verstärkung technischer Aufwand, um das Internet zu überwachen sowie um die ständig neuen repressiven Gesetze und Verordnungen umzusetzen. Die neueste, genannte Dekret 72 /2013NDCP verbietet die Nutzung von Blog und sozialen Netzwerk zur Verbreiterung der Nachrichten. Es markiert einen neuen tiefen Punkt in der Kampagne des Regimes gegen den Zugang zu unabhängigen Nachrichten über das Internet , als störende Gegengewicht zu Vietnams offiziellen Medien, die von der Partei streng kontrolliert werden.

Die Verfolgung von kritischen Journalisten und unabhängigen Bloggern einschließlich Cyberdissidenten, Anwälte, politische Dissidenten und „Bürgerjournalisten“ begann nicht erst gestern. Vor mehr als 10 Jahren verbot der Premierminister Phan Van Khai das Ausstellen von Satellitenschlüsseln zum Empfang von ausländischen Fernsehprogrammen, die von der Regierung als "schädlich" eingestuft wurden. Die Behörden kontrollierten und überwachten landesweit sämtlichen Internet-Cafés. 5 Jahren nach der Einführung des Internets 1997 in Vietnam wurde die ersten 3 Cyberdissidenten verhaftet, weil sie regierungskritischen Artikel bzw. Artikel mit demokratischen Inhalten im Internet veröffentlichten.

Die Regierung hat noch nie die Kontrolle über die Medien gelockert. Die Medien unterliegen einem sehr effektiven, nicht offiziell deklarierten System von Zensur. Wenn die Festnahmen, Folterung oder gerichtlichen Verfahren nicht ausreichen, um die Verteidiger der Meinungsfreiheit von ihrer Arbeit abzubringen, zögert sich die Regierung nicht, gangster-ähnlichen Methoden wie Schlägen, Entführung, Gewalt... sogar gegen die nahen Verwandten der Blogger und der Dissidenten anzuwenden.

Trotz der zunehmenden Gewalt gegen sie, sind die unabhängigen Nachrichtendiensten deutlich mehr denn je entschlossen, ihre Grundfreiheiten zu verteidigen.

Wenn die Kommunistische Partei versessen auf die vollständige Kontrolle von Nachrichten und Informationen scheint , ist die Rolle der internationalen Gemeinschaft entscheidend. Die Untätigkeit von Institutionen und nichtstaatliche Menschenrechtsaktivisten könnte die Zukunft der Informationsfreiheit in Vietnam erheblich gefährden ./.

*<http://www.rfa.org/english/news/vietnam/upr-02052014174758.html?searchterm:utf8:ustring=UPR>

http://www.rfa.org/vietnamese/in_depth/three-days-after-upr-ending-02082014224925.html?searchterm:utf8:ustring=UPR